

Programm

Dienstag, 19. September 2023

- 15.00** Philosophicum Dialoge I: Wie ist die Lage?
Podiumsdiskussion mit
Eva von Redecker und **Reinhard Merkel**
Moderation: **Martin Haidinger**
- 17.00** Philosophicum Dialoge II: Was ist zu tun?
Podiumsdiskussion mit
Alexandra Förderl-Schmid und **Ulf Poschardt**
Moderation: **Judith Belfkih**

Mittwoch, 20. September 2023

- 18.00** Philosophisch-literarischer Vorabend:
Michael Köhlmeier und **Konrad Paul Liessmann**:
Die Büchse der Pandora

Donnerstag, 21. September 2023

- 15.00** Magna-Impulsforum:
„Lasst alle Hoffnung fahren!“ - Stehen wir am Eingang zur Hölle?
Podiumsdiskussion mit **Jörg Phil Friedrich**, **Nermin Ismail**,
Helga Rabl-Stadler und **Martin Werlen**
Moderation: **Michael Fleischhacker**
- 17.00** Eröffnung des 26. Philosophicum Lech durch:
Bürgermeister Gerhard Lucian
Obmann Ludwig Muxel
Landeshauptmann Mag. Markus Wallner
Vertreter:in Republik Österreich
- DI Günther Apfalter** President Magna Europe & Asia:
*Gute Fahrt! Warum die Automobilindustrie die Hoffnung
nicht fahren lassen darf*
- Konrad Paul Liessmann** (Wien):
Alles wird gut. Zur Dialektik der Hoffnung

Freitag, 22. September 2023

- 09.30** **Hartmut von Sass** (Berlin, New York):
Außer sich sein. Über Hoffnung und Ekstase
- 11.00** **Christine Abbt** (Graz): *Offene Horizonte.*
Zum Gestaltungspotential nicht-idealer Voraussetzungen
- 12.00** Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: **Konrad Paul Liessmann**
- Mittagspause

- 15.30** **Francesca Vidal** (Koblenz/Landau): Vom Tagtraum zur Utopie oder Über die Notwendigkeit, utopisch zu denken
- 17.00** **Christian Dries** (Freiburg/Br.): „... in Hoffnung, dass wir hoffen dürfen“? Günther Anders und die Heuristik der Hoffnungslosigkeit
- 18.00** Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: **Karl Gaulhofer**
- 21.00** **Tractatus – Der Essaypreis des Philosophicum Lech**
Preisverleihung

Samstag, 23. September 2023

- 09.30** **Peter Strasser** (Graz):
Apokalypse. Die Rettung der Welt durch ihren Untergang
- 11.00** **Philipp Blom** (Wien):
Alles wird gut? - Kleine Anatomie der realistischen Hoffnung
- 12.00** Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: **Karl Gaulhofer**

Mittagspause
- 15.30** **Fred Luks** (Wien): Die Hoffnung auf Nachhaltigkeit.
Möglichkeiten und Grenzen des ökologisch-ökonomischen Wandels
- 17.00** **Harald Welzer** (Berlin): Hoffnung ist eine Falle.
Zur Sozialpsychologie wunschgetriebenen Handelns
- 18.00** Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: **Konrad Paul Liessmann**
- 21.00** **Konzert**

Sonntag, 24. September 2023

- 10.00** **Catrin Misselhorn** (Göttingen):
Künstliche Intelligenz - und alles wird gut?
- 11.00** **Renée Schroeder** (Abtenau):
Dürfen wir auf Unsterblichkeit hoffen?
- 12.00** Diskussion mit den Vortragenden
Moderation: **Konrad Paul Liessmann**

im Anschluss: Schlussworte und Vorarlberg-Brunch

Rahmenprogramm

Diskussionsveranstaltungen am Donnerstagvormittag:
Philosophieren am Berg und Philosophieren im Kunsthaus Bregenz.
Sonderführungen Skyspace-Lech am Freitag und Samstag.
Philosophen-Bar im Hotel „Der Berghof“ ab 21.00 Uhr bzw. im Anschluss an die Abendveranstaltungen.

26. Philosophicum Lech

Veranstalter

Verein Philosophicum Lech, Gemeinde Lech
Dorf 329, A 6764 Lech am Arlberg
T +43 5583 2213-671 · info@philosophicum.com



Konzept und wissenschaftliche Leitung

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann,
Institut für Philosophie der Universität Wien

Anmeldungen

www.philosophicum.com

Zimmerreservierungen

Lech Zürs Tourismus GmbH
T +43 5583 2161 · info@lechzuers.com · www.lechzuers.com

Tagungsgebühren

Symposiumspauschalen:

ab Di/Mi/Do EUR 475/450/425, Studierende EUR 135/127/120
(inkl. Referate und Diskussionen, Abendveranstaltungen, Eröffnungs-
cocktail, Pausengetränke und -verpflegung, Vorarlberg-Brunch)

Tageskarten:

Philosophicum Dialoge EUR 40, Studierende EUR 15
Philosophisch-literarischer Vorabend EUR 30, Studierende EUR 10
Donnerstag EUR 93, Studierende EUR 28
Freitag, Samstag, Sonntag je EUR 122, Studierende je EUR 35

10 % Ermäßigung einmalig für Ö1-Club-Mitglieder und „Presse“-
Club-Mitglieder; Studententarife bis einschließlich 30 Jahre

Alle Informationen zu Preisen, Verfügbarkeiten, Stornofristen und
zum Stipendienprogramm: www.philosophicum.com

Tagungsort und Tagungsbüro

sport.park.lech, Strass 456, A 6764 Lech · T +43 5583 2213-671

Presse und Marketing

silkommunikation · T +43 699 192 579 15
info@si-kommunikation.com · www.si-kommunikation.com

www.philosophicum.com

 www.facebook.com/philosophicumlech

In Kooperation mit:

Die Presse



Wir bedanken uns bei:

 Bundesministerium
Kunst, Kultur,
öffentlicher Dienst und Sport

philosophie
Magazin

ORF



Lech
Zürs  ARLBERG

KUB
Kunsthaus Bregenz

ZM3
Immobilien-gesellschaft mbH

26. Philosophicum Lech

19. – 24. September 2023

Lech am Arlberg

Alles wird gut

Zur Dialektik der Hoffnung



unterstützt durch

 **MAGNA**

Alles wird gut

Zur Dialektik der Hoffnung

Was dürfen wir hoffen? Immanuel Kants berühmte Frage müsste heute umformuliert werden: Dürfen wir überhaupt noch hoffen? Angesichts einer krisengeschüttelten Welt, in der sich Nachrichten über Klimakatastrophen, Kriege, zusammenbrechende Versorgungssysteme und Pandemien überbieten, scheint kein Platz mehr für jene Hoffnungen, die sich in optimistischen Erwartungen, lichtvollen Utopien und Visionen vom ewigen Frieden zeigen.

Hoffnung war immer schon ein zweischneidiges Schwert. Hoffnung ist das, was bleibt, wenn nichts mehr getan werden kann. Hoffnung ist das Eingeständnis eines Scheiterns, das nur noch auf das Unverfügbare setzen kann: auf ein Wunder. Hoffnung ist aber auch das, was uns in finsternen Zeiten aufrecht hält und an eine Zukunft glauben lässt. Für gläubige Christen ist die Hoffnung neben dem Glauben und der Liebe sogar eine göttliche Tugend. Doch dort, wo wirklich alles verspielt ist, gilt der Imperativ, mit dem Dantes Hölle die Neuankömmlinge empfing: Lasst alle Hoffnung fahren!

Das zukunftsorientierte Leben des modernen Menschen ist grundiert von Hoffnungen, die mitunter von frommen Wünschen kaum zu unterscheiden sind. Dass es einen Fortschritt gäbe, dass neue Technologien wie die Künstliche Intelligenz eine bessere Welt ermöglichen werden, dass die Klimaziele erreicht werden können, dass soziale Ungleichheiten beseitigt, gerechtere Verhältnisse geschaffen sowie Rassismus und Sexismus besiegt, unheilbare Krankheiten dank des medizinischen Fortschritt eliminiert werden und die Lebenserwartung des Menschen steigt, bis zur Unsterblichkeit – all das sind angesichts der Wirklichkeit mehr oder weniger vage Hoffnungen auch dann, wenn sie sich im Gewand der wissenschaftlichen Prognose zeigen.

Und konterkariert werden diese Hoffnungen von dystopischen Ängsten. Oft werden diese jedoch beschworen in der Hoffnung, dass drastische Warnungen und Aufrufe zur Umkehr im letzten Moment das Schlimmste noch verhindern können. Wie begründet unsere Hoffnungen sind oder ob sie uns in die Irre leiten und zu einem falschen, getrübbten Blick auf die Welt führen, ist deshalb Gegenstand heftiger Debatten.

Alles wird gut. Ob dieser Satz seine Berechtigung hat oder ironisch verstanden werden muss – darüber werden Vortragende aus Philosophie, Sozial- und Kulturwissenschaften und benachbarten Disziplinen referieren und mit dem Publikum diskutieren.

Konrad Paul Liessmann

Wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech

Vortragende

Univ. Prof. Dr. Christine Abbt

geb. 1974, Professorin für Politische Philosophie an der Universität Graz. Publikationen (Auswahl): Der wortlose Suizid. Die literarische Gestaltung der Sprachverlassenheit als Herausforderung für die Ethik (2007) · „Ich vergesse.“ Über Möglichkeiten und Grenzen des Denkens aus philosophischer Perspektive (2016) · Mit Texten denken. Eine Literatur-Philosophie (2021, gem. mit Christian Benne) · Seit 2021 gem. mit Hartmut von Sass Herausgeberin der Reihe Zur Sache. Der Essay

Dr. Philipp Blom

geb. 1970, Schriftsteller und Historiker. Publikationen (Auswahl): Der taumelnde Kontinent. Europa 1900–1914 (2009) · Böse Philosophen. Ein Salon in Paris und das vergessene Erbe der Aufklärung (2011) · Die zerrissenen Jahre. 1918–1938 (2014) · Die Welt aus den Angeln. Eine Geschichte der Kleinen Eiszeit von 1570 bis 1700 sowie der Entstehung der modernen Welt, verbunden mit einigen Überlegungen zum Klima der Gegenwart (2017) · Was auf dem Spiel steht (2017) · Das große Welttheater. Von der Macht der Vorstellungskraft in Zeiten des Umbruchs (2020) · Die Unterwerfung: Anfang und Ende der menschlichen Herrschaft über die Natur (2022)

Dr. Christian Dries

geb. 1976, Leiter Günther-Anders-Forschungsstelle der Universität Freiburg/Br. Publikationen (Auswahl): Modernisierungstheorie. Eine Einführung (2005, gem. mit Nina Degele) · Günther Anders (2009) · Die Welt als Vernichtungslager. Eine kritische Theorie der Moderne im Anschluss an Günther Anders, Hannah Arendt und Hans Jonas (2012) · ad Günther Anders. Exerzitien für die Endzeit (2023)

Karl Gaulhofer

geb. 1970, stv. Ressortleiter im Feuilleton der Tageszeitung Die Presse in Wien. Studierte in Graz BWL und Philosophie, arbeitete in der Wirtschaft und wechselte 2007 zum Journalismus. Bei der Tageszeitung Die Presse schrieb er für mehrere Ressorts und als Korrespondent aus Berlin. Seit vier Jahren ist er im Feuilleton tätig. Zu seinen Themenschwerpunkten gehören Philosophie, Wissenschaft, Sachbücher und gesellschaftspolitische Debatten.

Michael Köhlmeier

geb. 1949, Schriftsteller. Publikationen (Auswahl): Abendland (2007) · Das große Sagenbuch des klassischen Altertums (2010) · Die Abenteuer des Joel Spazierier (2013) · Zwei Herren am Strand (2014) · Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? Mythologisch-philosophische Verführungen (2016, gem. mit Konrad Paul Liessmann) · Bruder und Schwester Lenobel (2018) · Die Märchen (2019) · Der werfe den ersten Stein. Mythologisch-philosophische Verdammungen (2019, gem. mit Konrad Paul Liessmann) · Matou (2021) · Frankie (2023)

Univ. Prof. Dr. Konrad Paul Liessmann

geb. 1953, Professor i. R. für Philosophie an der Universität Wien und wissenschaftlicher Leiter des Philosophicum Lech. Publikationen (Auswahl): Philosophie des verbotenen Wissens (2000) · Theorie der Unbildung (2006) · Das Universum der Dinge (2010) · Lob der Grenze (2012) · Geisterstunde. Die Praxis der Unbildung (2014) · Wer hat dir gesagt, dass du nackt bist, Adam? (2016, gem. mit Michael Köhlmeier) · Bildung als Provokation (2017)

Der werfe den ersten Stein (2019, gem. mit Michael Köhlmeier) · Alle Lust will Ewigkeit. Mitternächliche Versuchungen (2021) · Lauter Lügen und andere Wahrheiten (2023) · Gedankenspiele über die Verantwortung (2023)

Dr. Fred Luks

geb. 1965, Ökonom, Nachhaltigkeitsforscher und Publizist. Publikationen (Auswahl): Nachhaltigkeit (2002) · Endlich im Endlichen. Oder: Warum die Rettung der Welt Ironie und Großzügigkeit erfordert (2010) · Irgendwas ist immer. Zur Politik des Aufschubs (2012) · Öko-Populismus. Warum einfache „Lösungen“, Unwissen und Meinungsterror unsere Zukunft bedrohen (2014) · Ausnahmezustand. Unsere Gegenwart von A bis Z (2018) · Hoffnung. Über Wandel, Wissen und politische Wunder (2020)

Univ. Prof. Dr. Catrin Misselhorn

geb. 1970, Professorin für Philosophie an der Georg-August-Universität Göttingen. Publikationen (Auswahl): Grundfragen der Maschinenethik (2018, 5. Auflage 2022) · Künstliche Intelligenz und Empathie. Vom Leben mit Emotionserkennung, Sexrobotern & Co. (2021) · Künstliche Intelligenz – das Ende der Kunst? (2023)

Prof. Dr. Hartmut von Sass

geb. 1980, Titularprofessor für Systematische Theologie und Religionsphilosophie sowie Inhaber einer Heisenberg-Stelle an der Humboldt-Universität zu Berlin, Gastwissenschaftler an der New School for Social Research in New York. Publikationen (Auswahl): Sprachspiele des Glaubens (2010) · Gott als Ereignis des Seins (2013) · Perspektivismus. Neue Beiträge aus der Erkenntnistheorie, Hermeneutik und Ethik (Hg., 2019) · Atheistisch glauben. Ein theologischer Essay (2022)

Univ. Prof. Dr. Renée Schroeder

geb. 1953, Professorin i.R. am Institut für Biochemie der Max Perutz Labs (Universität Wien / Medizinische Universität Wien). Publikationen (Auswahl): Die Henne und das Ei: Auf der Suche nach dem Ursprung des Lebens (2011) · Von Menschen, Zellen und Waschmaschinen. Anstiftung zur Rettung der Welt (2014) · Die Erfindung des Menschen: Wie wir die Evolution überlisten (2016) · Der Traum von der Unsterblichkeit (2022)

Univ. Prof. Dr. Peter Strasser

geb. 1950, Professor für Philosophie i.R. an der Universität Graz. Publikationen (Auswahl): Verbrechermenschen (1984/2005) · Gut in allen möglichen Welten (2004) · Theorie der Erlösung (2006) · Über Selbstachtung (2009) · Diktatur des Gehirns. Für eine Philosophie des Geistes (2014) · Ontologie des Teufels. Mit einem Anhang: Über das Radikalgute (2016) · Des Teufels Party. Geht die Epoche des Menschen zu Ende? (2020) · Eine Hölle voller Wunder. Spätes Philosophieren (2021) · Apokalypse und Advent – Warum wir da gewesen sein werden (2022)

Prof. Dr. Francesca Vidal

geb. 1959, apl. Professorin für Kulturwissenschaften an der Universität Koblenz, wissenschaftliche Leiterin des Schwerpunkts Rhetorik an der RPTU in Landau. Publikationen (Auswahl): Rhetorik des Virtuellen (2010) · Utopien von Zivilgesellschaft (2011) · Der Traum des Unbedingten (2015) · Rhetorik im Zeitalter des Digitalen (2017) · Fremdes Zuhause – Urvertraute Fremde (2019) · Rhetorik und Utopie (2020)

Prof. Dr. Harald Welzer

geb. 1958, Soziologe und Publizist, Mitbegründer und Direktor der Stiftung Futurzwei, Honorarprofessor an der Universität Flensburg. Publikationen (Auswahl): Klimakriege. Wofür im 21. Jahrhundert getötet wird (2008) · Selbst denken. Eine Anleitung zum Widerstand (2013) · Die smarte Diktatur. Der Angriff auf unsere Freiheit (2016) · Wir sind die Mehrheit. Für eine Offene Gesellschaft (2017) · Alles könnte anders sein: Eine Gesellschaftsutopie für freie Menschen (2019) · Nachruf auf mich selbst. Die Kultur des Aufhörens (2021) · Zu spät für Pessimismus (2022, gem. mit Dana Giesecke) · Die vierte Gewalt – Wie Mehrheitsmeinung gemacht wird, auch wenn sie keine ist (2022, gem. mit Richard David Precht)

Magna-Impulsforum

Michael Fleischhacker (Moderation)

Journalist und Moderator

Jörg Phil Friedrich, MA phil.

Philosoph, Publizist und Diplom-Meteorologe

Nermin Ismail, MA Bed.

Journalistin, Autorin und Politikwissenschaftlerin

Dr. Helga Rabl-Stadler

Journalistin, Unternehmerin, Politikerin, Langzeitpräsidentin der Salzburger Festspiele

Pater Martin Werlen

Propst der Propstei St. Gerold

Philosophicum Dialoge

Die Philosophicum Dialoge am Dienstag verstehen sich als vom Tagungsthema unabhängige, attraktive Debatte zu aktuellen und brisanten Fragen der Zeit.

Philosophicum Dialoge I: Wie ist die Lage?

Unter dem Titel *Wie ist die Lage?* werden **Eva von Redecker** und **Reinhard Merkel** eine fundierte, aber auch kontroverse Analyse unseres gesellschaftspolitischen Zustands vornehmen. Moderiert wird Panel 1, das im Anschluss an das Symposium auch als *Science Arena* auf Ö1 in Kooperation mit dem Wiener Städtischen Versicherungsverein ausgestrahlt wird, von Wissenschaftsredakteur **Martin Haidinger**, Redaktionsleiter der Ö1-Wissenschaftssendereihe *Salzburger Nachtstudio*.

Philosophicum Dialoge II: Was ist zu tun?

In Panel 2 unter dem Titel *Was ist zu tun?* werden **Alexandra Förderl-Schmid** und **Ulf Poschardt** alternative Handlungsoptionen in Hinblick auf aktuelle gesellschaftliche und politische Fragestellungen und Problemfelder diskutieren. Panel 2 wird die Journalistin **Judith Belfkih** moderieren.